



HESSISCHER LANDTAG

26. 06. 2012

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**betreffend Europäischer Stabilitätsmechanismus und Fiskalpakt
nach Verhandlungen zustimmungsbereit - weitere Schritte zur
Euro-Rettung müssen folgen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Europäische Stabilitätsmechanismus und der Fiskalpakt nach umfassenden und erfolgreichen Verhandlungen zwischen den Regierungs- und Oppositionsfaktionen im Bundestag sowie zwischen Bund und Ländern nun in ein zustimmungsbereites Gesamtpaket eingebunden sind. Er begrüßt, dass im Ergebnis unter anderem folgende Maßnahmen enthalten sind:
 - Die Einführung der Finanztransaktionssteuer mit einem klaren Zeitplan.
 - Einstieg in ein nachhaltiges Investitions- und Wachstumsprogramm durch die Aufstockung des Eigenkapitals der Europäischen Investitionsbank. Damit können über vier Jahre Investitionen im Umfang von 180 Mrd. € mobilisiert werden.
 - Der Einstieg in europäische Projektanleihen und deren Aufstockung noch in 2013.
 - Der Einstieg in die Deutschlandbonds durch gemeinsame Anleihen von Bund und Ländern. Damit wird besonders für die Länder ein niedriges Zinsniveau erreicht.

Der Landtag begrüßt darüber hinaus, dass im Zuge der Verhandlungen zwischen Bund und Ländern auch die Finanzausstattung der Kommunen verbessert werden konnte. Unter anderem wird der Bund für die Wiedereingliederung von Schwerbehinderten einen Anteil von 4 Mrd. € übernehmen und sich stärker an Ausbau und Betrieb von Kindertagesstätten beteiligen. Auch beim öffentlichen Nahverkehr und bei der Grundsicherung im Alter wird sich der Bund stärker engagieren.

2. Der Landtag fordert die Landesregierung deshalb auf, sowohl dem Europäischen Stabilitätsmechanismus als auch dem Fiskalpakt im Bundesrat zuzustimmen. Beide Schritte sind notwendig, um die europäische Währungsunion zu stabilisieren und damit für den Fortbestand des Euros zu sorgen.
3. Der Landtag stellt fest, dass weitere Schritte folgen müssen, um die Krise nachhaltig und dauerhaft zu bewältigen. Dazu gehören unter anderem ein gemeinsamer europäischer Schuldenentilgungsfonds, der eine schrittweise Rückführung des Schuldenstands der Euroländer ermöglicht, sowie eine durchgreifende gemeinschaftliche Aufsicht über Finanzmärkte und Banken.

Wiesbaden, 26. Juni 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir